

VERMERK:

Überprüfung der Finanzwirtschaft der Ortsgemeinde St. Johann, Haushaltsjahr 2023

Bei Überprüfung der Abwicklung der Haushaltswirtschaft 2023 bleibt festzustellen, dass im Ergebnishaushalt derzeit bei 7 Aufwands-Buchungsstellen über- bzw. außerplanmäßiger Aufwand mit einem Gesamtbetrag von 18.274,49 Eur zu verzeichnen ist. Im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb der einzelnen Teilhaushalte ist dieser Mehraufwand durch Einsparungen und Mehrerträge abgedeckt.

Außerplanmäßig wurde im Bereich des Bauhofes eine Pacht zur Unterstellung von Gerätschaften in Höhe von 1.200 Eur gezahlt.

Bei der lfd. Unterhaltung der Kindertagesstätte ist Mehraufwand mit 2.414,66 Eur, bei einem Ansatz von 4.000 Eur, festzustellen.

Die Mittel für ein Bebauungsplanverfahren stehen mit 15.000 Eur noch in voller Höhe zur Verfügung.

Die Strombezugskosten für die Straßenbeleuchtung sind, bei einem Ansatz von 8.000 Eur, mit 1.816,50 Eur überschritten.

Bei der lfd. Unterhaltung der Gemeinestraßen ist Mehraufwand mit 12.785,71 Eur festzustellen. Hier erfolgten zusätzliche Unterhaltungsmaßnahmen in der „Hochsimer Straße“.

Der Forstbereich weist derzeit einen Überschuss in Höhe von 17.412,25 Eur aus. Der Haushaltsplan sieht einen Überschuss in Höhe von 5.150 Eur vor.

Die Gewerbesteuer wurde im Haushaltsplan mit 90.000 Eur in Ansatz gebracht und zeigt zum jetzigen Zeitpunkt ein Ergebnis von rd. 16.000 Eur.

Nach dem derzeitigen Stand ist davon auszugehen, dass die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes sowie die ordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes weitestgehend wie veranschlagt abgewickelt werden können.

Der ordentliche Finanzhaushalt schließt nach der Haushaltsplanung mit einem Überschuss in Höhe von 102.470 Eur ab.

Zur Investitionstätigkeit des Finanzhaushaltes ist im Einzelnen folgendes festzustellen:

Folgende Haushaltsansätze stehen noch in vollem Umfang zur Verfügung:

- Anschaffung Mähwerk und Anhänger Bauhof 7.000 Eur
- Herstellen Glasfaseranschluss Grundschule 1.500 Eur
- Anschaffung Spielgeräte Kinderspielplatz 2.000 Eur
- Erwerb Grundstücke Bebauungsplangebiet „Im Buchstück“ 70.000 Eur
- Straßenplanung Bebauungsplangebiet „Im Buchstück“ 35.000 Eur
- Kostenbeteiligung Masterplanverfahren Breitbandausbau 29.000 Eur
- Anlegung Parkplatz „Am Johannesknecht“ 10.000 Eur

Für den Bauhof wurde ein neuer Winterstreuer für 5.505,92 Eur, bei einem Ansatz von 5.500 Eur, angeschafft.

An Restkosten für den Ausbau der Barbarastraße sowie den Ausbau der Gartenstraße sind insg. 590.000 Eur in den Haushaltsplan eingestellt. Bisher wurden 2.210,37 Eur ausgezahlt.

Vorausleistungen an Ausbaubeiträgen für die Gartenstraße wurden noch nicht kassenwirksam.

Zum Ausgleich des investiven Finanzhaushaltes ist die Aufnahme eines Investitionskredits mit 398.500 Eur veranschlagt.

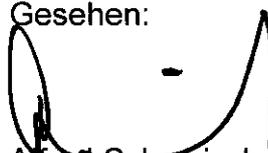
Der Überschuss des lfd. Finanzhaushaltes mit 81.080 Eur wird zur teilweisen Tilgung des Liquiditätskredites verwandt.

Als abschließendes Ergebnis der Überprüfung der Finanzsituation nach Haushaltsplan 2023 bleibt derzeit festzuhalten, dass die Erstellung eines Nachtragshaushaltsplanes nicht erforderlich ist.



Markus Hermann
Verwaltungsfachwirt

Gesehen:



Alfred Schomisch
Bürgermeister

Durchschrift an: - Herrn Ortsbürgermeister, 56727 St. Johann, zur Kenntnis.